

ALLEMAGNE
ET NOUVELLE-ZÉLANDE

Accord relatif à la libération des biens, droits et intérêts des ressortissants allemands grevés du privilège constitué en vertu du Traité de Versailles. Signé à La Haye, le 17 janvier 1930, et échange de notes y relatif, de la même date.

GERMANY
AND NEW-ZEALAND

Agreement regarding the Release of Property, Rights and Interests of German Nationals subject to the Charge created in pursuance of the Treaty of Versailles. Signed at The Hague, January 17, 1930, and Exchange of Notes relating thereto of the same date.

sind oder soweit darüber nicht endgültig verfügt worden ist, nicht mehr Gebrauch machen sollen, durchzuführen und zu diesem Zweck ein Abkommen abzuschliessen, sind die unterzeichneten, von ihren Regierungen gehörig bevollmächtigten Vertreter über folgende Bestimmungen übereingekommen :

Artikel 1.

Die Neuseeländische Regierung wird den ursprünglichen deutschen Berechtigten oder ihren Rechtsnachfolgern die innerhalb Neuseelands oder seiner Territorien belegenen Güter, Rechte und Interessen, die ihnen ursprünglich gehörten und nun der auf Grund des Vertrages von Versailles eingeführten Belastung unterliegen, vorbehaltlich der in den folgenden Artikeln enthaltenen Bestimmungen und Vereinbarungen, freigeben und erforderlichenfalls zurückübertragen, soweit diese Güter, Rechte und Interessen am Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens nicht bereits liquide oder liquidiert sind oder darüber noch nicht endgültig verfügt worden ist.

Artikel 2.

Das Recht, deutsche Güter, Rechte und Interessen zu beschlagnahmen, zurückzubehalten und zu liquidieren oder zu belasten, wird nicht aufgehoben oder abgeändert. Die Freigabe der von diesem Abkommen betroffenen Güter, Rechte und Interessen erfolgt vielmehr in der Weise, dass die Neuseeländische Regierung dem ursprünglichen Berechtigten (worumter überall in diesem Abkommen auch dessen Rechtsnachfolger zu verstehen sind) in jedem Einzelfalle das in Betracht kommende Gut, Recht oder Interesse aushändigt oder überträgt. Wenn über die Person des Berechtigten Zweifel bestehen oder die Feststellung des Berechtigten auf Schwierigkeiten stösst, kann die Neuseeländische Regierung von der Deutschen Regierung eine Bescheinigung über die Berechtigung verlangen und die Freigabe des Gegenstandes so lange verweigern, bis die Deutsche Regierung die Verpflichtung übernommen hat, sie gegenüber jedem Anspruch in bezug auf den in Betracht kommenden Gegenstand in vollem Umfange schadlos zu halten.

insofar as not already liquid or liquidated or finally disposed of, and of concluding an agreement for that purpose, the undersigned duly authorised by their respective Governments have agreed upon the following articles :

Article 1.

The New Zealand Government will, subject to the provisions and stipulations contained in the following articles, release and where necessary retransfer to the original German owners, or to the persons deriving title through them, the property rights and interests within New Zealand and her Territories originally belonging to them and now subject to the charge created in pursuance of the Treaty of Versailles insofar as such property rights and interests shall not be already liquid or liquidated or finally disposed of, on the date on which this Agreement comes into force.

Article 2.

There shall be no abrogation or modification of the right to seize, retain and liquidate or charge German property rights and interests but the release of the property rights and interests affected by this Agreement shall be effected by the New Zealand Government handing over or transferring to the original owner (which expression shall wherever used in this Agreement include the person or persons deriving title through him) the particular property right or interest concerned in each case. In any case of doubt or difficulty as to who is entitled the New Zealand Government may demand a warranty of title by the German Government and withhold release of the property until the German Government have undertaken fully to indemnify them against any claim in respect thereof.

Artikel 3.

Die Bestimmungen dieses Abkommens finden keine Anwendung auf diejenigen Güter, Rechte und Interessen, die am Tage seines Inkrafttretens den Gegenstand eines vor dem 1. Mai 1929 begonnenen und innerhalb oder ausserhalb Neuseelands noch anhängigen Prozesses oder gerichtlichen Verfahrens bilden, in dem bestritten wird, dass die in Betracht kommenden Güter, Rechte und Interessen der Belastung oder der Beschlagnahme, Zurückbehaltung oder Liquidation unterliegen.

Artikel 4.

Die in diesem Abkommen enthaltenen Bestimmungen über die Freigabe finden ferner keine Anwendung auf alle Güter, Rechte und Interessen in dem Mandatsgebiet von Westsamoa, die Seiner Königlich Britannischen Majestät zu Händen der Neuseeländischen Regierung auf Grund der Bestimmungen der „New Zealand Reparations Estates Order, 1920“ überwiesen oder auf Grund der „Ex-enemy Absentee Property (Samoa) Order, 1923“ dem Samoaischen Öffentlichen Treuhänder überwiesen oder von ihm einbehalten worden sind; alle diese Güter, Rechte und Interessen sind als solche zu betrachten, über die endgültig verfügt worden ist.

Artikel 5.

Jedes Gut, Recht oder Interesse kann von der Freigabe ausgeschlossen werden, wenn der ursprüngliche Berechtigte dies schriftlich bei dem Öffentlichen Treuhänder für Neuseeland (im folgenden als „Öffentlicher Treuhänder“ bezeichnet) beantragt. Ein solcher Antrag muss vor der Freigabe des in Betracht kommenden Guts, Rechts oder Interesses gestellt werden. In diesem Falle werden, sofern das in Betracht kommende Gut, Recht oder Interesse ohne Stellung des Antrags nach den Bestimmungen dieses Abkommens freizugeben wäre, die von dem Öffentlichen Treuhänder daraufhin erzielten Reinerlöse an den ursprünglichen Berechtigten oder seine Vertreter ausgezahlt werden.

Article 3.

There shall be excluded from the provisions as to release contained in this Agreement all property rights and interests which on the date on which this Agreement comes into force are the subject matter of any suit, action or legal proceedings commenced before the 1st May, 1929, and still pending in New Zealand or elsewhere in which it is disputed that such property rights or interests are subject to the charge or to seizure, retention or liquidation.

Article 4.

There shall also be excluded from the provisions as to release contained in this Agreement all property rights and interests in the Mandated Territory of Western Samoa which have been vested in His Britannic Majesty in right of the Government of New Zealand under the provisions of the New Zealand Reparations Estates Order 1920 or have been vested in or retained by the Samoan Public Trustee in pursuance of the Ex-enemy Absentee Property (Samoa) Order 1923, all of which property rights and interests are to be regarded as finally disposed of.

Article 5.

Any particular property right or interest may be excluded if the original owner shall in writing address a request to this effect to the New Zealand Public Trustee (hereinafter referred to as the Public Trustee). Such request must be made prior to the release of the said property right or interest. In such case, if the said property right or interest would, but for such request, have been released under the terms of this Agreement, the net proceeds thereof if subsequently realised by the Public Trustee shall be paid over to the original owner or his representatives.

Artikel 6.

Güter, Rechte und Interessen, die am Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens verkauft oder sonst in Geld umgesetzt waren oder den Gegenstand eines auf einen Verkauf oder eine andere Umsetzung in Geld gerichteten Vertrages, der durch den Öffentlichen Treuhänder (worunter überall in diesem Abkommen der Öffentliche Treuhänder für Samoa oder ein anderer mit der Verwaltung ehemals feindlichen Vermögens betrauter Beamter zu verstehen ist) abgeschlossen worden ist, oder einer zugunsten des Öffentlichen Treuhänders ergangenen gerichtlichen Entscheidung bilden, gelten im Sinne dieses Abkommens als Güter, Rechte und Interessen, die „liquide oder liquidiert sind oder über die endgültig verfügt worden ist“.

Artikel 7.

Vor der Freigabe oder der Übertragung jedes einzelnen Guts, Rechts oder Interesses ist die Neuseeländische Regierung berechtigt, als Bedingung hierfür den Vermögensgegenstand oder seine Erlöse mit den gesetzlichen Kosten und sonstigen Auslagen, die für das in Betracht kommende Gut, Recht oder Interesse entstanden sind, einschliesslich aller gesetzlichen Gebühren, soweit diese Gebühren 2 v. H. des Wertes nicht übersteigen, zu belasten und diese Beträge aus diesem Gegenstand oder aus seinen Erlösen zu entnehmen.

Artikel 8.

Vom Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens ab wird die Neuseeländische Regierung denjenigen deutschen Reichsangehörigen, die gewerbliche, literarische oder künstlerische Schutzrechte besitzen, an denen Lizenzen durch während des Krieges ergriffene Sondermassnahmen begründet worden sein sollten, oder die den Gegenstand von Lizenzen oder Übertragungen bilden sollten, welche den auf Grund des Artikel 22 der „*New Zealand Treaty of Peace Order, 1920*“ auferlegten Bedingungen unterworfen sind, den vollen Genuss dieser Rechte einräumen, jedoch unbeschadet der Rechte der gegenwärtigen Inhaber der genannten Lizenzen oder der gegenwärtig auf Grund der genannten Übertragungen verfügungsberechtigten Personen; sie wird alle hierzu

Article 6.

Property rights and interests which at the date on which this Agreement comes into force have been sold or realised, or are the subject matter of an Agreement for sale or realisation entered into by the Public Trustee (which expression shall wherever used in this Agreement include the Samoan Public Trustee or other official charged with the administration of ex-enemy property) or of a judgment in legal proceedings given in favour of the Public Trustee are included in the above-mentioned expression “liquid or liquidated or finally disposed of”.

Article 7.

Before, and as a condition of, releasing or transferring any specific property right or interest the New Zealand Government will be entitled to charge and be paid out of the property or the proceeds thereof the legal costs and other expenses incurred in connexion with the said property right and interest, including all authorised fees, insofar as the said fees do not exceed 2 % on the value thereof.

Article 8.

The New Zealand Government will, as from the date on which this Agreement comes into force, permit German nationals, the owners of rights of industrial, literary or artistic property in respect of which licences may have been granted under the special measures taken during the war or in respect of which there may have been licences or assignments subject to the conditions imposed in pursuance of Article 22 of the *New Zealand Treaty of Peace Order, 1920*, to have the full benefit of those rights without prejudice, however, to the rights of any existing licensees or assignees under the said licences or assignments and will take all necessary steps to give effect to the foregoing, and will not impose after the date on which this Agreement comes into force any further

erforderlichen Schritte ergreifen. Ferner wird sie nach dem Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens den Berechtigten keine weiteren Begrenzungen, Bedingungen oder Einschränkungen unter Berufung auf die Bestimmungen des genannten Artikel 22 oder auf Artikel 306 Abs. 5, 6 und 7 des Vertrages von Versailles auferlegen, unter Vorbehalt der Ausübung des Rechts der Neuseeländischen Regierung zur Auferlegung solcher Begrenzungen, Bedingungen und Einschränkungen, die im Interesse der Landesverteidigung oder des Gemeinwohls notwendig erscheinen. Alle Entschädigungen oder Vergütungen, die gemäss Abs. 6 von Artikel 306 für den Fall der Anwendung des vorhergehenden Absatzes zu gewähren sind, werden den berechtigten deutschen Reichsangehörigen ausgezahlt und nicht weiter nach den Bestimmungen des Abs. 6 behandelt werden.

Artikel 9.

Keine Bestimmung dieses Abkommens berührt die Pflichten, Befugnisse und die Zuständigkeit des deutsch-englischen Gemischten Schiedsgerichts. Forderungen, die unter Artikel 296 des Vertrages von Versailles fallen, unterliegen nicht den Bestimmungen dieses Abkommens und werden auch in Zukunft im Ausgleichsverfahren geregelt. Forderungen, die in der Form des Artikel 296 hätten geltend gemacht werden müssen, aber nicht durch das deutsche Ausgleichsamt geltend gemacht worden sind, werden, falls sie von dem Öffentlichen Treuhänder nach dem Tage des Inkrafttretens dieses Abkommens eingezogen werden, vorbehaltlich der Bestimmungen der Artikel 3, 4 und 6 des Abkommens, unter Abzug der üblichen Belastungen und Gebühren für die Einziehung, wie deutsche Güter, Rechte und Interessen, die auf Grund dieses Abkommens freizugeben sind, behandelt.

Artikel 10.

Bei der Durchführung der in diesem Abkommen vorgesehenen Freigaben wird die Neuseeländische Regierung mit der gebotenen Beschleunigung verfahren und bemüht sein, von dem unter die Bestimmungen dieses Abkommens fallenden Vermögen so viel innerhalb von 12 Monaten nach dem endgültigen Inkrafttreten des Sachverständigenplans freizugeben, wie nach vernünftiger Beurteilung möglich sein sollte.

limitation, condition, or restrictions in pursuance of the said Article 22 or Article 306 (5) (6) and (7) of the Treaty of Versailles subject only to the exercise of the right of the New Zealand Government to impose such limitations, conditions or restrictions as may be considered necessary for national defence or in the public interest. Any indemnities or royalties that may arise under paragraph (6) of Article 306 in the event of the application of the provisions of the preceding paragraph shall be paid to the German nationals entitled thereto and no longer dealt with as provided in paragraph (6).

Article 9.

Nothing herein contained shall affect the duties, powers and jurisdiction of the Anglo-German Mixed Arbitral Tribunal. Debts falling within Article 296 of the Treaty of Versailles shall be excluded from the scope of this Agreement and continue to be dealt with under the Clearing procedure. Debts which should have been claimed under Article 296, but for which no claim has been put forward by the German Clearing Office, if recovered by the Public Trustee subsequently to the date on which this Agreement comes into force, shall, subject to the provisions of Articles 3, 4 and 6 hereof, and subject to deduction of the usual charges and fees for collection, be treated as if they were German property rights and interests to be released under this Agreement.

Article 10.

In giving effect to the release herein provided for the New Zealand Government will proceed with due expedition and will endeavour to release as much property coming within the terms of this Agreement as may be reasonably possible within twelve months after the final coming into force of the Experts' Plan.

Artikel II.

Als unter dieses Abkommen fallende Güter, Rechte und Interessen gelten nur solche Güter, Rechte und Interessen, die sich am 10. Januar 1920 innerhalb des Dominions Neuseeland oder seiner Territorien oder des Mandatsgebiets Westsamoa befanden.

Artikel 12.

Dieses Abkommen bildet eine endgültige Regelung aller Fragen und Ansprüche in bezug auf die Zurückbehaltung und Liquidation deutscher Güter, Rechte und Interessen oder ihrer Erlöse in dem Dominion Neuseeland oder seinen Territorien oder dem Mandatsgebiet Westsamoa, die durch ausserordentliche Kriegsmassnahmen betroffen worden sind bzw. dem Rechte der Zurückhaltung, Liquidation und Belastung auf Grund des Vertrages von Versailles unterliegen. Die noch nicht gutgeschriebenen Erlöse aus der Liquidation bzw. der geschätzte Wert der deutschen Güter, Rechte und Interessen, die nach diesem Abkommen nicht freigegeben werden, sind auch in Zukunft dem deutschen Ausgleichsamt zuzuschreiben.

Artikel 13.

Dieses Abkommen soll ratifiziert werden und nach Austausch der Ratifikationsurkunden gleichzeitig mit dem Sachverständigenplan in Kraft treten. Der Austausch der Ratifikationsurkunden soll gleichzeitig mit der Hinterlegung der Ratifikationsurkunden für die Verträge oder Abkommen, die in bezug auf den Sachverständigenplan geschlossen werden, erfolgen.

Ausgefertigt im Haag, in doppelter Urschrift, in deutscher und englischer Sprache, am 17. Januar 1930.

Dr. FUCHS.
E. TOMS.

Article II.

The property rights and interests covered by this Agreement shall be confined to such property rights and interests as were on the 10th January, 1920, within the Dominion of New Zealand or her Territories or the Mandated Territory of Western Samoa.

Article 12.

The present Agreement shall be a final settlement of all questions and claims relating to the retention and liquidation of German property rights and interests, or the proceeds thereof, in the Dominion of New Zealand or her Territories or the Mandated Territory of Western Samoa which became subject to exceptional war measures and/or to the rights of retention, liquidation and charge pursuant to the provisions of the Treaty of Versailles. The proceeds of liquidation and/or the amount of the valuations of German property rights and interests not released under the present Agreement or otherwise and not already credited shall be credited as heretofore to the German Clearing Office.

Article 13.

The present Agreement shall be ratified and shall come into force after the exchange of ratifications on the same date as the Experts' Plan. The exchange of ratifications shall be effected at the same time as the deposit of ratifications concerning the treaties or conventions which may be concluded in respect of the Experts' Plan.

Done in duplicate at The Hague in the German and English languages this 17th day of January 1930.

Dr. FUCHS.
E. TOMS.

EXCHANGE OF NOTES.

I.

NEW ZEALAND DELEGATION, BINNENHOF.

THE HAGUE, 17th January 1930.

SIR,

With reference to the Agreement concluded this day between the Government of the Dominion of New Zealand and the Government of the German Reich relative to the release of German property consequent upon the acceptance of the Experts' Report, I have the honour on the instructions of the New Zealand Government to inform you as follows :

(1) Although the date referred to in Article 1 of the Agreement for the purpose of ascertaining the property rights and interests to be released is the date of the Agreement coming into force, it is the intention of the Government of New Zealand that all German property rights and interest which on the 1st September, 1929, were not liquid or liquidated or finally disposed of and which do not come within any of the reservations contained in the Agreement shall be released including the net proceeds of any of such property rights or interests as may have been sold since the said date.

(2) In regard to Article 8, although the provisions of that Article do not come into operation until the date on which this Agreement comes into force, I am instructed to state that it is the intention of the Government of the Dominion of New Zealand that any royalties falling due after the 31st August, 1929, shall be released to the German nationals concerned, and in regard to Article 9, that it is their intention that the debts therein referred to as recovered by the Public Trustee subsequently to the date on which this Agreement comes into force shall include such debts (if any) if recovered since the 31st August, 1929.

(3) With reference to Article 9, I confirm that the practice which has hitherto existed with regard to claims before the Mixed Arbitral Tribunal shall continue as heretofore. Will you also please confirm this arrangement.

(4) During the discussion that took place on the draft Agreement a question arose with regard to the wording of the concluding paragraph of Article 12, in connection with the crediting as heretofore of the proceeds of liquidation and/or the amount of the valuations of German property rights and interests not released under the above referred to Agreement, and it was agreed that a letter should be written on behalf of the Government of the German Reich to the effect that the words appearing in the concluding paragraph of that Article shall not be interpreted so as to give Germany the right to set off such credits against Germany's liability for the annuities payable pursuant to the New Plan. I shall be glad to hear from you on this matter also.

I have the honour to be, Sir,

Your obedient servant,

E. TOMS,

*Delegate for the Government of the Dominion
of New Zealand.*

Ministerialrat Dr. Richard Fuchs,
German Delegation,
The Hague.

¹ TRANSLATION.

II.

DEN HAAG, den 17. Januar 1930.

SEHR GEEHRTER HERR !

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres gefälligen Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen, das Sie an mich im Auftrage Ihrer Regierung im Zusammenhang mit dem heute geschlossenen Abkommen zwischen der Regierung des Deutschen Reichs und der Regierung des Dominions Neuseeland über die Freigabe deutschen Vermögens gerichtet haben.

Ich habe von Ihren Bemerkungen zu einzelnen Artikeln des Abkommens Kenntnis genommen und bestätige, dass die Vereinbarungen gemäss unseren mündlichen Besprechungen wiedergegeben sind.

1. Zu Artikel 1 des Abkommens habe ich davon Kenntnis genommen, dass, wenn auch das Datum für die Freigabe der Tag des Inkrafttretens des Abkommens ist, die Neuseeländische Regierung beabsichtigt, alle deutschen Güter, Rechte und Interessen, die am 1. September 1929 nicht liquide oder liquidiert oder Gegenstand einer endgültigen Verfügung waren und die nicht unter irgendeinen der Vorbehalte fallen, die in dem Abkommen enthalten sind, freizugeben, unter Einschluss der Reinerlöse solchen Vermögens, das etwa seit dem genannten Tage verkauft sein sollte.

2. Ich habe ferner davon Kenntnis genommen dass die Absicht der Regierung des Dominions Neuseeland dahin geht, obwohl die Bestimmungen des Artikel 8 des Abkommens erst mit dem Zeitpunkt in Wirksamkeit treten, an dem dieses Abkommen in Kraft tritt, sämtliche nach dem 31. August 1929 fälligen Gebühren („royalties“) den deutschen Berechtigten freizugeben und die im Artikel 9 des Abkommens erwähnten Forderungen auch insoweit freizugeben, als sie etwa nach dem 31. August 1929 vom „Public Trustee“ eingezogen sein sollten.

II.

THE HAGUE, January 17, 1930.

SIR,

I have the honour to acknowledge the receipt of your letter of to-day's date, which you have addressed to me upon the instructions of your Government in connection with the Agreement concluded to-day between the Government of the German Reich and the Government of the Dominion of New Zealand regarding the release of German property.

I have taken note of your observations on various articles of the Agreement and confirm that what was agreed in the course of our oral discussions has been given effect to :

(1) As to Article 1 of the Agreement, I have taken note that although the date for release is the day of the entry into force of the Agreement, the New Zealand Government intend to release all German property, rights and interests which on the 1st September, 1929, were not liquid or liquidated or finally disposed of, and which do not come within any of the reservations contained in the Agreement, including the net proceeds of any such property which may have been sold since the said date.

(2) I have further taken note that it is the intention of the Government of the Dominion of New Zealand, although the provisions of Article 8 of the Agreement do not come into operation until the date on which this Agreement enters into force, to release all Royalties falling due after the 31st August, 1929, to the German nationals entitled thereto, and also to release the debts referred to in Article 9 of the Agreement in so far as they may have been collected by the Public Trustee after the 31st August, 1929.

¹ Traduction du Foreign Office de Sa Majesté britannique.

¹ Translation of His Britannic Majesty's Foreign Office.

3. Zu Artikel 9 des Abkommens beehre auch ich mich, Ihnen zu bestätigen, dass die Praxis, die bisher hinsichtlich der Klagen vor dem Schiedsgericht bestanden hat, wie bisher fortgesetzt werden soll.

4. Zu Artikel 12 bestätige ich Ihnen, dass die in dem Abkommen vorgesehenen Gutschriften keinen Einfluss auf die Annuitäten des Neuen Plans ausüben können.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung bin ich Ihr sehr ergebener

Dr. FUCHS ;
Ministerialrat
im Reichsfinanzministerium.

An den Herrn Delegierten
der Regierung
des Dominions Neuseeland.

(3) As to Article 9 of the Agreement, I also have the honour to confirm to you that the practice which has hitherto existed with regard to claims before the Mixed Arbitral Tribunal shall be continued as heretofore.

(4) As to Article 12, I confirm to you that the credits provided for in the Agreement can have no effect upon the annuities of the New Plan.

I have, etc.

Dr. FUCHS.
Counsellor to the Finances
Ministry of the Reich.

The Delegate of the Government
of the Dominion
of New Zealand.

¹ TRADUCTION. — TRANSLATION.

N^o 2551. — ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DU REICH ALLEMAND ET LE GOUVERNEMENT DU DOMINION DE LA NOUVELLE-ZÉLANDE RELATIF A LA LIBÉRATION DES BIENS, DROITS ET INTÉRÊTS DE RESSORTISSANTS ALLEMANDS, GREVÉS DU PRIVILÈGE CONSTITUÉ EN VERTU DU TRAITÉ DE VERSAILLES. SIGNÉ A LA HAYE, LE 17 JANVIER 1930.

LE GOUVERNEMENT DU REICH ALLEMAND et LE GOUVERNEMENT DU DOMINION DE LA NOUVELLE-ZÉLANDE (ci-après dénommé « LE GOUVERNEMENT NÉO-ZÉLANDAIS »), animés du désir de donner suite, sous réserve des conditions stipulées ci-après, à la recommandation contenue dans le rapport du Comité d'experts, en date du 7 juin 1929, invitant les Gouvernements alliés à cesser, à partir de la date de l'adoption du Rapport des experts, de se prévaloir de leur droit de saisir, de retenir et de liquider les biens, droits et intérêts des ressortissants allemands ou des sociétés dépendant de ressortissants allemands, pour autant que ces biens ne sont pas encore liquides ou liquidés ou qu'il n'en a pas encore été disposé définitivement, ont décidé de conclure

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.